

## Sonstige Leistungen

Organisation der terminlichen Einordnung der Sonderkunden in das Gesamtumstell-/Anpassungskonzept

- Fachliche Unterstützung der Sonderkunden bei Bedarf
- Entwicklung von Sonderlösungen auf Anforderung zur Umstellung / Anpassung unter Einsatz der Versuchsanlagen und Technika am DBI in Freiberg
- Aufnahme aller Zählerdaten im Rahmen der Erhebung bzw. der Umstellung / Anpassung
- Durchführung einer Potentialanalyse im Rahmen der Geräteerhebung
- Inspektion des Hausanschlusses und der Hauptabsperrrichtung
- Erarbeitung von Umstell-/Anpassungslösungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber unter Einsatz der Entwicklungskapazitäten des Auftragnehmers und Prüfung durch das DVGW-Prüflaboratorium Energie am DBI



Herdflamme

## Kontakt / Anfahrt

### DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

Tochterunternehmen des DVGW e. V.

Karl-Heine-Straße 109/111

D-04229 Leipzig

[www.dbi-gut.de](http://www.dbi-gut.de)

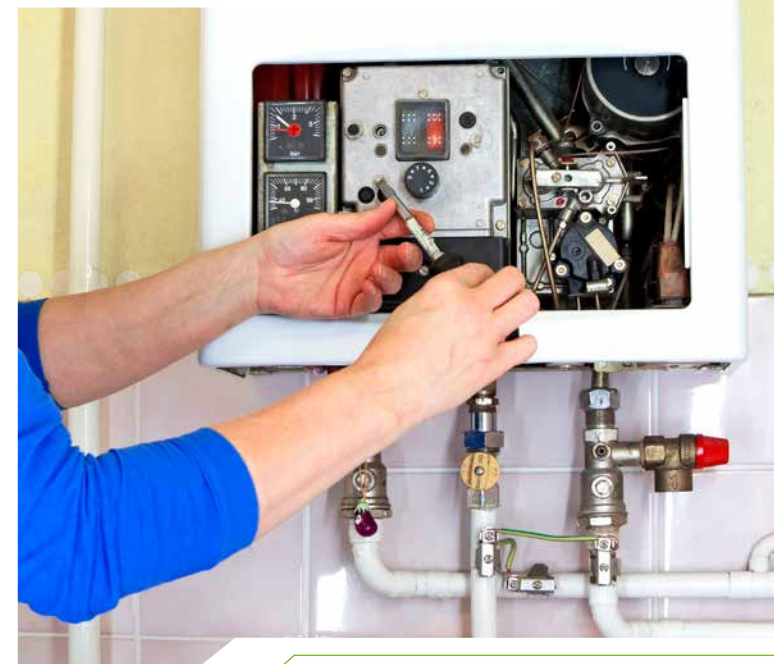
### Ihr Ansprechpartner



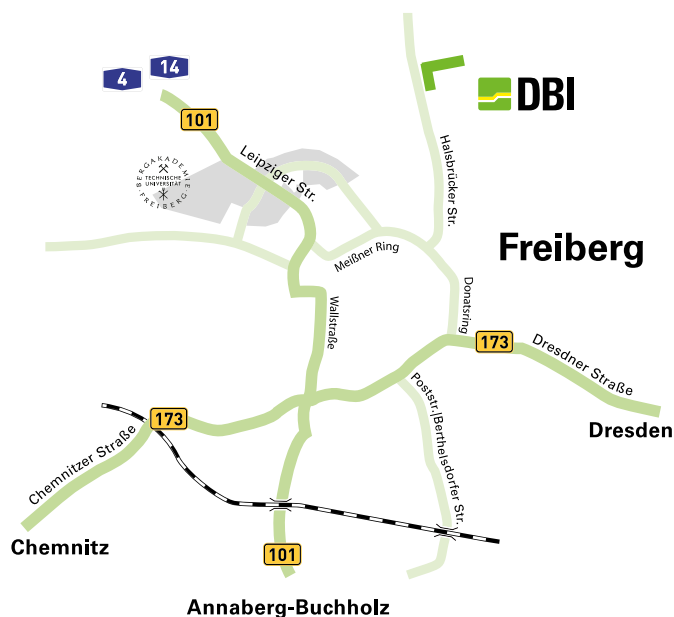
#### Dipl.-Ing. Marcus Wiersig

Fachgebiet Gasanwendung/Thermoprosesstechnik  
Halsbrücker Straße 34 | D-09599 Freiberg

Tel.: (+49) 3731 4195-332 | Fax: (+49) 3731 4195-309  
[marcus.wiersig@dbi-gut.de](mailto:marcus.wiersig@dbi-gut.de)



Stand: September 2014



## L-H-GAS-ANPASSUNG / MARKTRAUMUMSTELLUNG

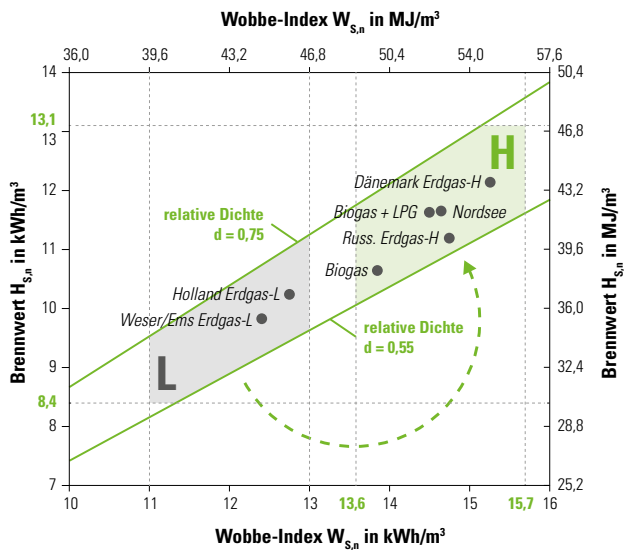
Engineering  
Qualitätsüberwachung



## Ausgangssituation

Durch den Rückgang der L-Gas-Aufkommen in Deutschland sowie in den Niederlanden wird sich die Erdgas-Versorgungsstruktur im Norden und Westen Deutschlands, diese Gebiete werden gegenwärtig mit niederkalorigem Erdgas L versorgt, bis 2030 ändern. Damit verbunden wird ab diesem Zeitpunkt keine Vermarktung von L-Gas mehr stattfinden, was eine L-H-Marktraumumstellung erforderlich macht.

Die notwendige Anpassung von Gasgeräten des häuslichen und gewerblichen Bereiches erfolgt auf Grund dieser Marktraumumstellung unter Federführung des ansässigen Verteilnetzbetreibers oder durch ihn beauftragte, auf diese Arbeiten spezialisierte und nach DVGW-Arbeitsblatt G 676-B1 zertifizierte Fachfirmen.



L- und H-Gas Kennfelder gemäß DVGW G 260 [G 260]

## Fakten zur Marktraumumstellung

- Zur Optimierung des Prozesses der Anpassung von Gasgeräten (ca. 5 Millionen Gasgeräte) soll das IT-basierte Gasgeräteinformationssystem nach DVGW-Arbeitsblatt G 680 als Branchenlösung dienen.
- Es erfolgt eine Anpassung von ca. 400.000 bis 450.000 Gasgeräten pro Jahr, wobei in den ersten Jahren mit geringeren Stückzahlen begonnen wird.
- Die Umstellungs- oder Anpassungsarbeiten inkl. Engineering und Qualitätskontrollen erfordern eine Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt G 676-B1.
- Qualitätskontrollen sind allein bei 10 % der erhobenen und angepassten Geräte (ca. 40.000 bis 45.000 Geräte pro Jahr) erforderlich.
- Die Qualitätsprüfungsfirmen müssen nach Gruppe B, die Engineeringfirmen nach Gruppe C (G 676-B1) zertifiziert sein.
- Unternehmen, welche die Umstellungs- und Anpassungsarbeiten durchführen, müssen nach Gruppe A (G 676-B1) zertifiziert sein.
- DBI befindet sich gegenwärtig nach den Gruppen B und C (Kontrolle der Umstellungs- und Anpassungsarbeiten, Projektmanagement) in Zertifizierung.

## Dienstleistungen

- Untersuchungen zur Anpassung von Gasgeräten bei der Erdgasumstellung und Vergleich alternativer Optionen
- Schulungsmaßnahmen für L-H-Gasgeräteanpassungen
- Weiterbildung für Anpassungsunternehmen
- Projektmanagement für Anpassungsmaßnahmen nach DVGW G 680
- Qualitätsmanagement bei Gasgeräteanpassungen nach DVGW G 680
- Beratung von Netzbetreibern bei der Organisation und Durchführung der Marktraumumstellung



Flammenbild eines Heizungs Brenners